



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Taferl



Februar 2021

Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

Achtzig Bruthöhlen im Kampf gegen den Eichenprozessionsspinner

Mitterteich. (jr) Immer mehr auf dem Vormarsch ist der Eichenprozessionsspinner. Dagegen vorgehen will jetzt die Stadt Mitterteich mit der Aufstellung von achtzig Bruthöhlen für Meisen und Fledermäuse, die den Eichenprozessionsspinner

bekämpfen. Manfred Härtl, Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung, betonte bei der Übergabe der Bruthöhlen im Städtischen Bauhof, dass der Eichenprozessionsspinner eine Bekämpfung nötig macht, weil dieser eine allergische Reaktion durch

seine Brennhaare (Nesselgift) hervorruft. Ein weiterer Schädlingsbekämpfer ist die Fledermaus, die die Falter beim Ausschwärmen abfangen. Dank zollen Bürgermeister Stefan Grillmeier, Stadtgärtner Willi Kilian und Manfred Härtl der Unteren Naturschutzbehörde,

die diese Bruthöhlen kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Möglich wurde dies mit der Unterstützung aus dem Bundesprogramm. Ganz besonders danken sie Nicole Bergler (Untere Naturschutzbehörde) für die fachliche Unterstützung.

KOMPLETT-AKTION

Gutes Sehen von Fern bis Nah zum günstigen Preis!

Entdecken und erleben Sie unsere hochwertigen Gleitsichtgläser und Veredelungen, in jeder Ausführung zum sensationell günstigen Preis.

Komplette Komfort-Gleitsichtbrille mit ZEISS LIGHT 3D Gleitsichtgläsern

inkl. DURAVISION
Platinum UV Veredelung
statt 727,- jetzt nur



298,-*

Sie sparen
429,-

Komplette Individual-Gleitsichtbrille mit ZEISS Superb Gleitsichtgläsern

optimiert für Augen,
Fassung und Gesicht.
Inkl. DURAVISION
Platinum UV Veredelung
statt 1156,- jetzt nur



528,-*

Sie sparen
628,-

Brillenfassung für 0,- schon inklusive!*

Abbildung beispielhaft.

* Preis je Paar Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Gleitsichtgläser Add. 3,0. Inklusiv-Fassung für 0,- aus unserem breiten FITS-Sortiment. Gilt nur im Sparpaket Gläser + Fassung. UVP des Gläserherstellers: www.zeiss.de, UVP Fassung: www.freiform.com.

WOLFSEGG

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777

www.wolfsegger.net

VIEL SCHÖNER!

Neues Baugebiet mit fünfzig Bauparzellen

Bürgermeister Stefan Grillmeier hat für heuer vieles vor –
Ausblick auf zahlreiche Vorhaben



Bürgermeister Stefan Grillmeier hat in seiner knapp neunmonatigen Amtszeit schon vieles verwirklicht, angestoßen und auf den Weg gebracht. Doch er wird nicht müde, neue Pläne und Ideen zum Wohle seiner Heimatstadt zu verwirklichen. Immer wieder betont er, dass er sich auf seine Mannschaft im Rathaus verlassen kann. (jr) Bild: jr

Mitterteich. Seit 1. Mai vergangenen Jahres führt Stefan Grillmeier als Bürgermeister seine Heimatstadt Mitterteich. In dieser Zeit konnte er als Rathauschef schon vieles verwirklichen, anstoßen und auf den Weg bringen. Auch für die Zukunft hat der Bürgermeister vieles vor, das er gemeinsam mit dem Stadtrat auf den Weg bringen will.

So plant der Bürgermeister die Ausweisung eines neuen Baugebietes. Die Nachfrage nach Bauland vor Ort ist weiter groß. Geplant ist im ersten Bauabschnitt ein Baugebiet mit dreißig Bauparzellen, in einem zweiten Abschnitt soll weitere zwanzig Bauplätze noch dazu kommen. Wo das Baugebiet realisiert werden soll, verriet Grillmeier nicht, nur soviel, es soll ein ortsnahes Baugebiet sein, dass sich gut in das Stadtbild einfügt. „Es wird ein Lückenschluss zweier schon vorhandener Baugebiete sein“, sagte Grillmeier,

er, der optimistisch ist, dass noch in diesem Jahr das neue Baugebiet von der Regierung genehmigt wird und die Grundstücke angekauft werden. Die Erschließung soll im Frühjahr 2022 erfolgen, damit ab Herbst 2022 die ersten Bauvorhaben verwirklicht werden können. Ein weiteres Anliegen ist dem Bürgermeister, dass sich der Landkreis Tirschenreuth noch mehr als bisher an den Kosten beim Betrieb der Eissporthalle beteiligt. „Wir führen gute Gespräche, ich bin zuversichtlich, dass wir eine gute Entscheidung treffen“. Die Entscheidung sollte Ende Januar fallen. Ebenfalls von guten Gesprächen mit Investoren berichtete Grillmeier bezüglich der Wohnanlage am Robert-Lindig-Platz. Dabei soll es sich um einen privaten Investor handeln, der Interesse an der Immobilie hat. Nach Angaben des Bürgermeisters rechnet der Investor mit Kosten in Höhe von 1,8 Millionen Euro, mit denen die 26

Wohneinheiten saniert werden. Die Wohnungen sollen dann als Sozialwohnungen zur Verfügung stehen. Für den Bereich Wiesenstraße 30/32 favorisiert Grillmeier nach wie vor einen Abriss des Gebäudekomplexes mit anschließenden Neubau. Gesucht wird hier nach einem Investor, entstehen sollen dort barrierefreie Eigentumswohnungen und Penthouse-Wohnungen. Für den Neubau des Kindergartens in der Lebenshilfe hofft Grillmeier noch heuer im Herbst auf den Spatenstich. Für den Bezug ist das erste Quartal 2023 ins Auge gefasst. Entstehen werden dort ein dreizügiger Kindergarten und zwei Kinderkrippen. Betreiber des Kindergartens wird die Lebenshilfe sein.

In der jüngsten Stadtrats-sitzung war der Neubau von ALDI, verbunden mit einem Drogeriemarkt, ein Thema. Entstehen soll das hochmoderne Bauwerk im Industriegebiet Birkigt, ge-

genüber des bisherigen ALDI-Standorts. ALDI will eine Verkaufsfläche von 1200 Quadratmetern, der Drogeriemarkt 800 Quadratmeter. Der Stadtrat stimmte dem Gesuch einstimmig zu. Auch darin sieht der Bürgermeister eine Stärkung des Standorts Mitterteich. Darüber hinaus gibt es Anfragen nach weiteren Gewerbeflächen, insbesondere im Bereich Marktredwitzer Straße und Autobahnanschluss Mitterteich Nord. Als Gewerbefördervereinsvorsitzender hat Grillmeier stets den Einzelhandel im Blick, der aktuell schwere Zeiten durchmacht. Leider befördere der aktuelle Corona-Lockdown die Situation noch. Umso wichtiger nannte er, dass die Aktionen des Gewerbefördervereins unterstützt werden, wie die Gutscheinkaktionen des Mitterteicher Einzelhandels. „Es ist weiterhin mein Ziel, dass die Geschäfte vor Ort gestärkt werden und die Menschen nicht nur im Internet einkaufen“, sagte Grillmeier. Weiter berichtete er von Gesprächen, ein neues ortsübergreifendes Bonussystem zu schaffen. Im Gespräch sei eine „Stiftland-Card“.

Selbstbewusst sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier zum Abschluss des Gesprächs, „ich bin topmotiviert und voller Tatendrang. Ich bin froh über eine starke Verwaltung und eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit meinen Amtsleitern, sowohl als Bürgermeister, wie auch in der Verwaltungsgemeinschaft. Nur im Team lassen sich solche Vorhaben verwirklichen, wie wir sie vorhaben. Ich bin stolz auf meine schlagkräftige Mannschaft“.

Von Josef Rosner

Seit Jahrzehnten kommunalpolitische Vorbilder

Theo Schaumberger und Josef Schwägerl mit der Medaille für kommunale Selbstverwaltung in Bronze ausgezeichnet

Mitterteich. (jr) Normalerweise übernimmt solche Ehrungen Bayerns Innenminister Joachim Herrmann persönlich, doch Corona und seine Folgen verhinderte dies. Also nahm Bürgermeister Stefan Grillmeier diese ehrenvolle Aufgabe wahr und zeichnete jetzt im Kellnerhaus Theo Schaumberger und Josef Schwägerl (beide CSU) mit der Urkunde, Medaille und Anstecknadel für ihre Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze aus. Theo Schaumberger gehörte dem Stadtrat 36 Jahre lang an, ehe er freiwillig auf eine erneute Kandidatur verzichtete. Josef Schwägerl sitzt seit 30 Jahren im Gremium, seit 2008 als CSU-Fraktionsvorsitzender. Beiden seien, so Grillmeier, Vorbilder für die Jugend, was ehrenamtliches Engagement angeht. „Sie opferten viel Freizeit zum Wohl der Stadt und seiner Bürger“.

Bürgermeister Stefan Grillmeier nannte die Ehrung etwas ganz Besonderes, die er gerne zwei verdienten Persönlichkeiten überreicht. Eigentlich sollten die Ehrungen in großem Rahmen in Weiden sein, leider war dies nicht möglich. Grillmeier bezeichnete die Kommunalpolitik als die ehrlichste Politik, „wir müssen auch danach unseren Bürgern noch in die Augen schauen können“. Weiter hob der Bürgermeister die vielzähligen Verdienste beider Kommunalpolitiker hervor, die seit Jahren ihren Mann im Stadtrat stehen. Theo Schaumberger gehörte dem Stadtrat seit 1984 an. Gefragt war vor allem sein berufliches Fachwissen, wenn es um Fragen rund um den Bau ging. Bei zahlreichen Bauprojekten, bei der Sanierung der Kläranlage und der Wasserversorgung, bei der Erschließung zahlreicher Wohnprojekte,



Mit einer Urkunde, Medaille und Anstecknadel in Bronze des Freistaates Bayern für die besonderen Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung zeichnete Bürgermeister Stefan Grillmeier (Mitte) im Auftrag des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann die jahrzehntelangen Kommunalpolitiker Theo Schaumberger (rechts) und Josef Schwägerl aus. Während Theo Schaumberger sich auf kommunalpolitische Ruhezeit verzog, ist Josef Schwägerl als CSU-Fraktionsvorsitzender noch immer aktiv. (jr) Bild: jr

immer war sein Rat gefragt. Der Bürgermeister betonte, mit den zahlreichen Projekten wurde die Entwicklung der Stadt weiter vorangebracht. „Ihr Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung verdient Lob und Anerkennung“, sagte Grillmeier, der daran erinnerte, dass Theo Schaumberger in seinen 36 Jahren an über 1300 Sitzungen der Stadt teilgenommen hat. Schon seit 1990 sitzt Josef Schwägerl im Stadtrat von Mitterteich. Zunächst war er von 1990 bis 2002 Ortssprecher von Oberteich. Seit 2002 ist er ordentliches CSU-Mitglied im Stadtrat. Scherzhaft wird er oft auch als Bürgermeister von Oberteich, seinem Heimatort, bezeichnet. Bürgermeister Stefan Grillmeier würdigte die Kompetenz und große Erfahrung von Josef Schwägerl, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zu vertreten. Sein besonderer Einsatz galt verschiedenen Dorferneuerungsprojekten in den Orten Kleinsterz, Großbüchlberg und Pleußen. Aber auch an den Freizeiteinrichtungen wie der Eissporthalle, Frei- und Hallenbad, sowie der Mehrzweckhalle hat er sein Herz verloren. Nicht zuletzt gra-

senbank Nordoberpfalz. „Ich will dich und deine Arbeit nicht missen. Für mich bist du eine ganz wichtige Person im Stadtrat, auf dessen Rat ich gerne höre. Bringen wir weiter unsere Stadt nach vorne“, gratulierte der Bürgermeister zur hohen Auszeichnung. In kurzen Worten dankte Josef Schwägerl für die Auszeichnung und betonte, dass die Arbeit im Stadtrat im Spaß und Freude bereitet hat. „Es ist immer schön, wenn etwas gelungen und erfolgreich ist, was wir im Stadtrat entscheiden“. Schwägerl betonte, dass im Stadtrat die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt werden. „Ohne Spaß und Freude wäre diese Arbeit nicht möglich, ich bin immer noch mit Herz und Seele dabei“, sagte Schwägerl.

handcrafted furniture

SCHREINEREI WEISS

 A photograph of a modern kitchen with dark cabinetry, a large island, and a wooden floor. The kitchen is well-lit and features a sink, stove, and oven.

Ludwig Erhard Str. 8, 95666 Mitterteich

Tel. 09633 / 733 - Mobil: 0171 / 3008372 - E-Mail: info@schreinerei-weiss.com

www.schreinerei-weiss.com

„Buchen und Linden bleiben erhalten“

Bereich rund um das Kriegerdenkmal wurde ansehnlicher gestaltet –
Im Frühjahr weitere Begrünung geplant



Stadtgärtner Willi Kilian (links) und Bürgermeister Stefan Grillmeier stellen vor dem Kriegerdenkmal den Rückschnitt der Sträucher und der Gehölze vor. Ziel ist ein würdiges Andenken an die verstorbenen Soldaten der beiden Weltkriege zu erhalten. Dies wünschen sich beide Verantwortliche, die zudem von einer Aufwertung für das Kriegerdenkmal sprechen. (jr)

Bild: jr

Mitterteich. (jr) Schon seit einigen Wochen fällt im Bereich der Waldsassener Straße, auf Höhe des Kriegerdenkmals auf, dass die dortigen Baum- und Pflanzenreihen entfernt wurde. Jetzt stellten Bürgermeister Stefan Grillmeier und Stadtgärtner Willi Kilian Einzelheiten dazu vor. „Der Bereich rund um das Kriegerdenkmal war zu einer Müllhalde ver-

kommen, dazu ein Treffpunkt unerwünschter Gäste und ein sozialer Brennpunkt unserer Stadt“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier, der zudem von regelmäßigen Visiten der Polizei in diesem Bereich berichtete. Mit der Neugestaltung rund um das Ehrenmal soll dies der Vergangenheit angehören.

Noch vor Weihnachten wurden das Gehölz und Sträu-

cher rund um das Kriegerdenkmal auf Anweisung der Stadt entfernt. Stadtgärtner Willi Kilian, sein Team und Baumpfleger Manfred Härtl nahmen sich dieser Aufgabe an. Entfernt wurden die Sträucher, einiges an Totholz, sowie vorhandene Gehölze fachgerecht zurückgeschnitten. „Viele der Sträucher und Bäume waren in einem desolaten Zustand“, sag-

te der Bürgermeister, „wir mussten handeln“. Erhalten blieben jedoch die Buchen und die Linden, sie sollen das Kriegerdenkmal als Alleinstellungsmerkmal ausschmücken. Bürgermeister Stefan Grillmeier nannte als Ziel, dass das Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Soldaten in einer freien und sauberen Anlage angemessener ist, als früher. Im Frühjahr soll der Bereich rund um das Kriegerdenkmal weiter begrünt werden.

Weiter ist an eine Illumination der Anlage gedacht, in dessen Mittelpunkt das Gedenken an die Soldaten steht. „Gerade am Ortseingang zu Mitterteich wollten wir eine Verschönerung erreichen“, sagte Grillmeier, der von viel positiven Zuspruch seitens der Bevölkerung spricht. Neu aufgestellt werden soll ein vierter Fahnenmast. Zu festlichen Anlässen wehen hier die Fahnen der EU, Bundesrepublik Deutschland, Bayern und der Stadt Mitterteich. Bürgermeister Stefan Grillmeier und Stadtgärtner Willi Kilian sind von der Neugestaltung des Kriegerdenkmals überzeugt und freuen sich über einen sozialen Brennpunkt weniger.

Betreutes Wohnen
in vertrauter Umgebung

Staatlich geprüfte
Krankenschwestern
und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie!



AWO

Gut, dass es die AWO gibt!



● Krankenpflege



● Mobiler
Hilfsdienst





● Altenpflege



● Der Bunte
AWO-Laden

● Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr

AWO-Bürgerhilfsstelle Mitterteich
☎ **09633/3888**
Dennerleinplatz 3

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 29.01.2021

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner

Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)

Telefon 09632/8513

E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Alexander Süß (verantwortlich)

Projektleitung: Alan Ribica, Tel. 0961/85-227

E-Mail: ar@oberpfalzmedien.de

Druck: Druckzentrum Der neue Tag

Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst

verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung

übernommen.

Gesamtherstellung:

Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16
92637 Weiden

Auflage: 7680 Exemplare

Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,

Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das Copyright

beim Einsender liegen. Etwasige Forderungen

geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

Die Corona-Situation erfordert weiter die Einhaltung von Verhaltensregeln. Selbst wenn es für Menschen mit Behinderung im Vergleich zur Situation im Frühling/Sommer einige Erleichterungen gibt, ist die Zeit wieder anstrengend. Vorgesehene Termine müssen verschoben werden. Zum Coronavirus finden sich Informationen in Leichter Sprache unter <https://corona-leichte-sprache.de>

Was an Termin-Tipps bleibt:

- ✓ Die ehrenamtliche Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger ist momentan nur telefonisch unter der Telefon-Nr. 09633 934972 erreichbar.
- ✓ Das Seniorenbüro und die Nachbarschaftshilfe Mitterteich ist aufgrund der Corona-Situation ebenfalls nur telefonisch am Montag-, Dienstag- und Freitagvormittag unter der Telefon-Nr. 09633 89-133 erreichbar.
- ✓ Vorschau: Workshop „Fotografie 5x anders, auf demselben Ort und jedesmal gut“ mit NOHAFOTOGRAF.CZ Vratislav Noha, vom 16. - 18. April 2021 in der Sozialakademie „Haus Silberbach“, Sommerhauer Straße 1-5, D 95100 Selb OT Silberbach, Kosten 195 Euro inklusive Übernachtung und Seminarverpflegung, Anmeldung an: milfait.rene@ejf.de

Wussten Sie schon?

- ☛ Maskenpflicht: Immer wieder wird von Fällen berichtet, dass Menschen mit Behinderung auf Unverständnis stoßen, wenn sie in der Öffentlichkeit keine Maske tragen. Der bayerische Behindertenbeauftragte Holger Kiesel: „Menschen mit Behinderungen müssen weiterhin am öffentlichen Leben teilhaben können und dürfen nicht ausgeschlossen werden. Hier geht es nicht um eine Aushebelung der Maskenpflicht, sondern um

gesundheitlich notwendige Ausnahmen!“

Diese Regelung gilt: Personen sind davon befreit, wenn sie glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus einer ärztlichen Bescheinigung nachgewiesen werden. Aus der Diagnose muss sich die Befreiung der Tragepflicht ergeben. Abnehmen darf man die Mund-Nasen-Bedeckung auch, wenn man z. B. Menschen mit Hörbehinderung das Lippenlesen ermöglichen will. Natürlich gelten die Abstands- und Hygieneregeln davon unabhängig.

- ☛ Steuererleichterungen zum 1. Januar 2021: Mehrere Veränderungen betreffen Menschen mit Behinderung und ihre Familien. Die Regelungen hier in Kurzform: Der Behinderten-Pauschbetrag ist verdoppelt, seine Höhe abhängig vom Grad der Behinderung. Der Pflege-Pauschbetrag gilt bei häuslicher Pflege jetzt auch für die Grade 2 und 3. Neu ist eine Fahrkostenpauschale bei Geh- und Stehbehinderung sowie bei Taubblindheit. Einzelheiten unter <https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/steuerliche-entlastungen-fuer-menschen-mit-behinderung/>
- ☛ Wer öfter im Fernsehen Nachrichten oder Pressekonferenzen verfolgt, wird häufiger als früher Gebärdensprache entdecken. Um diese Sprache zu erlernen, braucht es einen professionellen Kurs durch eine dafür ausgebildete Lehrkraft. Im Netz finden sich mehrere Schnupperkurse, z. B. auch eine interaktive Einführung. Sie liefert grundlegende Informationen, Übungen und Wortschatz. Bei Sprachunkundigen wird das Staunen über die Möglichkeiten dieser Sprache schnell steigen, noch mehr über das Tempo von Übersetzungen in Echtzeit, wie sie z. B. die Dolmetscher/innen bei Pressekonferenzen leisten. (https://gebaerdenlernen.de/index.php?article_id=1)

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!



NEUE HEIZUNG ?

BESTMÖGLICHE BERATUNG

pöllinger

Bad & Heizung

Tel. 09632 1269 | Kirchenstr. 1 | Waldsassen



250 FFP2-Masken fürs bedürftige Menschen

Holzhandel Hanko stiftet Masken dem Sozialamt der Stadt Mitterteich



Inhaber Christian-Daniel Hanko (rechts) vom Holzhandel & Lohnverpackung Hanko, überreichte an Bürgermeister Stefan Grillmeier 250 FFP2-Masken zum besseren Mund- und Nasenschutz. Die Masken kommen ins Sozialamt zur Verteilung. Eine tolle Geste des Unternehmens. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Schöne Geste des Holzhandels Hanko. Das Mitterteicher Unternehmen stiftete jetzt 250 FFP2-Masken der Stadt Mitterteich, die damit bedürftige Bürger versorgt. Inhaber Christian-Daniel Hanko sagte zu Bürgermeister Stefan Grillmeier, „wir als Unternehmen wollen in dieser nicht einfachen Zeit etwas für die Menschen tun“.

Bürgermeister Stefan Grillmeier will die Masken ans Sozialamt weiterreichen, wo sich bedürftige Menschen mit diesen Masken versorgen können. Der Holzhandel Hanko besteht seit 2016 und hat seinen Sitz in der Zanklgartenstraße. Aktuell beschäftigt das Unternehmen vierzehn Mitarbeiter. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte dem Unternehmen für die Spende und nannte dies eine tolle Geste.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN

Unsere Einwinterungsinspektion für Ihr Zweirad!

AB
59,90*

AB
29,90*

ZWEIRAD GOHL

*Bedingungen unter www.Zweirad-Goehl.de

DER NEUE NISSAN MICRA.

DER NEUE NISSAN QASHQAI.

DER NEUE NISSAN X-TRAIL.

Ihr zuverlässiger NISSAN und 1A-Partner in Ihrer Nähe.

AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GmbH
 Konnersreuther Str. 6e, 95652 Waldsassen
 Tel.: 09632-2237, www.autohaus-braunschlaeger.de
Reparatur & Service für ALLE Marken!

Exklusive Designmarkisen zum Winterpreis

Aktion
Winterpreise

markilux

Fenster · Haustüren · Rolltore · Wintergärten
 Markisen · Sonnenschutzanlagen
 Rollladenkastensanierung · Raffstores
 Insektenschutz · Rollläden · Mini-Rollläden

Wir beraten Sie gern:

Gesteinerstraße 59 | 95692 Konnersreuth
 Telefon 09632/92310-0
www.rollo-raab.de | info@rollo-raab.de

Große Pläne an der Zanklgartenstraße

Dort soll ein Mehrgenerationenquartier entstehen –
Bauprojekt in der Robert Schumann-Straße fertiggestellt



Bürgermeister Stefan Grillmeier (links) und Geschäftsführer Werner Lanz von der Mitterteicher Firma Lanz GmbH & Co. KG informierten anlässlich des Bezugs der Wohnanlage an der Robert-Schumann-Straße (Bild) über ein geplantes Großprojekt an der Zanklgartenstraße. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Mit dem Bezug der Wohnungen ist kürzlich Leben in die Neubauanlage an der Robert-Schumann-Straße eingeleitet. Bei einem Ortstermin mit dem Investor gab es jetzt auch einen Ausblick auf ein geplantes Großprojekt an der Zanklgartenstraße.

Elf moderne barrierefreie Eigentumswohnungen entstanden in einer Neubauwohnanlage, die von der in Mitterteich ansässigen Firma Lanz GmbH & Co. KG an der Robert-Schumann-Straße errichtet wurde. Nach der

Fertigstellung des Gebäudes samt Garagen und weiteren Stellplätzen folgte nun im Laufe der vergangenen Wochen der Bezug. Bei einem Ortstermin mit Geschäftsführer Werner Lanz freute sich Bürgermeister Stefan Grillmeier, dass zentrumsnah modernster Wohnraum geschaffen worden sei. Grillmeier sprach angesichts des Spatenstichs im November 2019 von einer „Rekordbauzeit“ und dankte für diese Investition. Werner Lanz berichtete von einer Investitionssumme von rund 2,6 Millionen Euro und verwies

darauf, dass ausschließlich regionale Firmen mit den verschiedenen Arbeiten beauftragt worden seien. Allen bescheinigte er eine hohe handwerkliche Qualität und er dankte ihnen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. „Auch künftig muss es das Ziel in Mitterteich sein, Wohnanlagen in dieser Form zu realisieren“, betonte Stefan Grillmeier. Einig waren sich er und Werner Lanz, dass der Bedarf und die Nachfrage nach solchen Wohnmöglichkeiten genügend vorhanden seien.

Bei dem Termin rückte dann ein Thema in den Mittelpunkt, das der Bürgermeister kürzlich bei einem Gespräch mit Oberpfalz-Medien zu Planungen und Zielen für 2021 und 2022 angedeutet hatte: An der Zanklgartenstraße, auf der freien Fläche gegenüber der Grundschule, ist eine Quartierslösung für altersgerechtes Wohnen geplant. Umsetzen will dieses Projekt ebenfalls die Firma Lanz. Wie Werner Lanz und Stefan Grillmeier informierten, soll das geplante Mehrgenerationenquartier aus vier Gebäuden bestehen. Darin sind bis zu 40 Eigentumswohnungen und Appartements in modernster Bau-

weise vorgesehen. In zwei Gebäuden sollen Betreutes Wohnen angeboten und eine großflächige Tagespflegeeinrichtung mit Terrasse untergebracht werden. Hinsichtlich der Tagespflege sei eine enge Kooperation mit der Stadt Mitterteich geplant. In den zwei anderen Gebäuden werde Wohnraum für alle Generationen geschaffen. Entstehen sollen auch eine Parkanlage mit Ruhebereichen, Kräutergarten und Spielplatz sowie Garagen mit begrünten Dächern und weitere Pkw-Stellplätze für Besucher und Bewohner. Die gesamte Anlage werde barrierefrei zugänglich sei, wie es weiter hieß. Barrierefreiheit und eine ökologische Bauweise seien oberste Ziele bei der Umsetzung des Projekts. Werner Lanz teilte mit, dass das Gesamtinvestitionsvolumen im zweistelligen Millionenbereich liege. Zum Zeitplan sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier, dass noch heuer der Spatenstich erfolgen soll. Weitere Details zu dem Mehrgenerationenquartier sollen in naher Zukunft bekanntgegeben werden. Für den Stadtrat hatte es Ende 2020 in nichtöffentlicher Sitzung eine Präsentation zu dem geplanten Großprojekt gegeben.

Ihr Spezialist für Layouts,
Konzepte und Werbung.
Schnell, preiswert und
zuverlässig.

KREATIVITÄT ENTFALTEN

Wir sind auch während des
Lockdowns für Sie da!



w **wittmann.media**

Pizzas und sizilianische Spezialitäten

Neueröffnung der Trattoria Pizzeria Palermo in ehemaliger Martinsklause



Kürzlich erhielt das „Palermo“ den kirchlichen Segen zur Neueröffnung in der Großensterzer Straße 8. Letizia Monzu führt dort gemeinsam mit ihrer Familie das Speiserestaurant. Unser Bild zeigt (von links) Stadtpfarrer Anton Witt, Bürgermeister Stefan Grillmeier, Letizia Monzu mit Familie, sowie die Vermieter Pietro und Marketa Barra. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Bürgermeister Stefan Grillmeier freute sich, dass in der ehemaligen Martinsklause und Amalfi, in der Großensterzer Straße 8, wieder Leben einkehrt. Letizia Monzu hat mit Unterstützung ihrer Familie die Tratto-

ria Pizzeria Palermo eröffnet. Die gebürtige Sizilianerin will neben den herkömmlichen Pizzas, Nudelgerichten, Pasta und erlesenen Salaten auch die sizilianische Küche mit Fischgerichten anbieten. Frau Monzu ist profes-

sionelle Köchin mit Diplom und führte bislang ein Restaurant in der Nähe von Frankfurt. Nun kam sie mit ihrer Familie, auf Vermittlung der Vermieter Pietro und Marketa Barra, nach Mitterteich. Leider kann das „Palermo“ derzeit, wegen der Corona-

Pandemie, nicht zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet haben, bietet dafür aber einen Liefer- und Bestellservice für Mittag und Abend an. Für Kunden aus der Stadt Mitterteich und fünf Kilometer Umgebung ist dieser Service kostenlos. Wenn wieder normal geöffnet ist, ist außer Montag, da ist Ruhetag, täglich von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr geöffnet. Bürgermeister Stefan Grillmeier überbrachte die Glückwünsche der Stadt zur Neueröffnung des Lokals Palermo. Zwar nannte er den Start in der derzeitigen Phase nicht leicht, doch zeigte sich der Bürgermeister überzeugt, dass auch wieder bessere Zeiten für die Gastronomie kommen. Viel verspricht sich Grillmeier vom Gartenbetrieb im Sommer und wünschte viele zufriedene Kunden. Zur Neueröffnung gratulierte er Letizia Monzu mit Familie mit einem Stadtwappen aus Glas. Stadtpfarrer Anton Witt erteilte den Gasträumen den kirchlichen Segen.



Wir suchen zum 01.09.2021 mehrere

**Auszubildende zur/zum
Kauffrau/-mann
für Büromanagement**
mit (Fach-)Abitur oder mittlerer Reife.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen übersenden Sie bitte digital per Email an

bewerbung@cjs-buerodienstleistungen.de

oder über unser Online-Bewerbungsformular unter www.cjs-buerodienstleistungen.de.

Kennenlerntag
& bezahltes
Langzeit-
praktikum
möglich!

CJS
Bürodienstleistungen GmbH

CJS Bürodienstleistungen GmbH
Münchenreuther Str. 31 • 95652 Waldsassen
Telefon: (09632) 9 22 91 75

[f @CJSwaldsassen](https://www.facebook.com/CJSwaldsassen) [i @cjs.buerodienstleistungen](https://www.instagram.com/cjs.buerodienstleistungen)



Königshütte 9 - 12 • 95666 Mitterteich • Tel. 0 96 33 / 92 10 - 0

✓ **Wir sichern die Zukunft
und bilden aus!**

www.weck-holz.de
www.casa-vario.de

Ein Urgestein verlässt die Verwaltung

Albrecht Ernstberger wechselt nach 37 Berufsjahren bei der VG Mitterteich in den Ruhestand

Mitterteich. (jr) Mit Albrecht Ernstberger wechselt eines der dienstältesten Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Mitterteich in den Ruhestand. Eigentlich war für den 61-jährigen der 31. Dezember der offizielle letzte Arbeitstag, offiziell verabschiedet wurde er erst am 11. Januar. Bürgermeister Stefan Grillmeier würdigte den künftigen Pensionär als einen Teamplayer, dessen zuweilen etwas trockener Humor fehlen wird.

Albrecht Ernstberger begann seine berufliche Laufbahn 1977 als Auszubildender bei der Sparkasse in Waldsassen, ehe er 1983 zur VG Mitterteich in die Finanzverwaltung wechselte. Eingesetzt war er hier in der Buchhaltung und als Kassenverwalter. „Beeindruckend war immer dein Humor und dein ganz besonderer Charme, du brachtest gute Stimmung zu den Kolleginnen und Kollegen“, dankte der Bürgermeister Grillmeier dem künftigen Rentner weiter viel Gesundheit und Freude am Leben und überreichte einen zünftigen Brotzeitkorb. Kämmerin Ursula Ockl



Nach 43 Berufsjahren, davon 37 Jahren in der VG Mitterteich, wurde Albrecht Ernstberger (2. von rechts) offiziell in seinen Ruhestand verabschiedet. Mit dabei waren (von links) Bürgermeister Johann Burger, Kämmerin Ursula Ockl, Bürgermeister Stefan Grillmeier und Bürgermeister Stephan Schübel. (jr) Bild: jr

sagte, „wir werden dich vermissen, es war eine schöne Zeit mit dir“, ehe sie im Auftrag der Kollegen ein Geschenk überreichte. Abschied von einem Urgestein der VG Mitterteich nahmen auch die Bürgermeister Stephan Schübel (Pechbrunn) und Johann Burger (Leonberg).

„Ich bin immer gerne in die Arbeit gegangen“, sagte Albrecht Ernstberger, gab aber zu, dass er sich jetzt auf den Ruhestand freut. „Ich habe jetzt noch vie-

les vor, langweilig wird mir cherer Entfernung mit den mit Sicherheit nicht“, sagte Kollegen auf seinen Abschied anstieß.

Hilfe für Senioren bei der Impfanmeldung

Bei Fragen bezüglich der Anmeldung zur Corona-Schutzimpfung können sich interessierte Senioren an die **Nachbarschaftshilfe Mitterteich** wenden. Es wird eine Hilfestellung bei der Anmeldung angeboten.

Ebenfalls bietet die Nachbarschaftshilfe denjenigen, die keine Fahrtmöglichkeit zum Impfen haben, einen Fahrdienst ins Impfzentrum Waldsassen an.

Die Telefonsprechzeiten sind immer **Montag-, Dienstag- und Freitagvormittag** unter der **09633/89-133** oder der **0160-95533605**.

Maler

BLECHINGER

Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Wärmedämmung
Fassadengestaltung

**Ihr Meisterbetrieb
für die perfekte Fassade!**

Großensterzer Str. 33, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570, www.maler-blechinger.de

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Mitterteich vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Mitterteich. «

Thomas Reber

Verkäufer

Telefon 09633 9201-119

thomas.reber@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Niederlassung Mitterteich
Gottlieb-Daimler-Str. 5
95666 Mitterteich

www.motor-nuetzel.de

Corona lässt Sportabzeichen geradezu explodieren

TuS Mitterteich vermeldet für 2020 siebzig Sportabzeichen –
Viele junge Sportler erstmals dabei

Mitterteich. (jr) Normalerweise lag die Zahl der absolvierten Sportabzeichen beim TuS Mitterteich zwischen 40 und 50 Stück. Im vergangenen Jahr sind die Zahlen der erworbenen Sportabzeichen geradezu explodiert. Sportabzeichenprüfer Alfred Hecht berichtete von 70 Sportabzeichen, die im vergangenen Jahr TuS-Sportler erreicht haben. Mag sein, dass Corona seinen Teil dazu beitrug, dass Sport im Freien, unter Einhaltung der Coronaregeln, stattfinden durfte. Weil viele Jugendlichen nicht in die Sporthalle konnten, versuchten sie es mit Sport im Freien.

Alfred Hecht freute sich, dass viele Jugendliche zum ersten Mal überhaupt dabei waren, das Sportabzeichen zu erwerben. TuS-Übungsleiter baten sie, wenn sie schon nicht in die Halle kö-



Sportabzeichenprüfer Alfred Hecht freute sich über einen neuen Sportabzeichenrekord beim TuS Mitterteich und dies ausgerechnet im Coronajahr 2020. Sportlerinnen und Sportler des TuS Mitterteich schafften im vergangenen Jahr siebzig Sportabzeichen. (jr) Bild: jr

nen, doch Sport im Freien auszuüben. Hecht berichtete, dass die Prüfungen coronagerecht stattfanden, also Abstände zwischen den Teilnehmern und Übungen

eingehalten wurden. Erfreulich, siebzig TuS-Sportler schafften 2020 das Sportabzeichen, darunter viele zum ersten Mal überhaupt. An der Spitze der Goldabzeichen stehen die bewährten TuS-Sportler Rudolf Hartwich mit 47 Mal und Werner Lanz mit 46 Mal. Dahinter

folgen Alfred Hecht 41 Mal, Monika Bauernfeind 27x, Renate Pawlitschko 22x, Horst Robl 18x, sowie Klaus Helm 11x und Christine Mayer 10 Mal. Alfred Hecht freute sich, dass auch wieder Senioren beim Sportabzeichen mit dabei waren, wie der frühere Schott-Geschäftsführer Alois Fischer mit seinen mittlerweile 83 Jahren. Fischer erreichte heuer sein zehntes Goldenes Sportabzeichen. Erfreulich, auch im vergangenen Jahr nahmen wieder Führungskräfte der Schott AG erfolgreich am Sportabzeichenwettbewerb teil. Initiiert wurden sie dazu von TuS-Präsident Anton Bauernfeind, ein ehemaliger Schott-Arbeitskollege. Alfred Hecht und Sportabzeichenobmann Rudolf Hartwich bedauerten, dass heuer keine offizielle Übergabe der Sportabzeichen mit Presse möglich war. Vielmehr erhielten die Sportler ihre Auszeichnungen und Ehrungen in den Briefkasten zugestellt.

Konnorsreuther Str. 6i | 95652 Waldsassen
Tel: 09632 923093-0 | www.firma-schmeller.de



SCHMELLER
Bad und Heizung

Wir wachsen! – Wir suchen!

- Kundendiensttechniker (m/w/d)
- Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
- Ingenieur, Techniker als Projektleiter SHK (m/w/d)
- Fliesenleger (m/w/d)

**Suchen ETW's,
Ein- und Mehr-
familienhäuser**



zum Kauf

im Raum WEN/TIR/MAK/WUN/SELB

HEROLD Immobilienmanagement

Tirschenreuth, Tel. 0151 54834895

Es gibt Sie wieder!

Unsere allseits bekannten
und leckeren
Bio-Speisekartoffeln.

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Bioland

Fam. Wolfgang Rosner
Im Dorf 12, Pleussen
95666 Mitterteich
Tel. 09633 91361

Ausstellungen im Museum bis 18. April verlängert

Besuch erst nach Corona wieder möglich



Mitterteich. (jr) Die Museumsleitung teilt mit, dass die Ausstellungen im Museum Mitterteich verlängert werden.

Wie Vorsitzende Astrid Papsch (Museumsförderverein) erklärt, werden die Ausstellungen „Fantastische Handwerkskunst“ mit Ingo Flor im Museum, sowie die Ausstellung „digiARTig“ mit Rainer Sollfrank im Museumscafe jeweils bis 18. April verlängert.

Ebenfalls verlängert wird die Ausstellung „Ein Herz für Mitterteich“ der örtlichen BRK-Bereitschaft, voraussichtlich ebenfalls bis April.

Derzeit freilich ist aufgrund der Corona-Pandemie das Museum bis auf weiteres geschlossen.

Zu bestaunen im Museum Mitterteich sind diese Krieger, von Inge Flor eigenhändig erschaffen. (jr)

Bild: jr

Schmidt Haustechnik
Heizung - Solar - Sanitär

- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennstoffzellenheizungen
- Bäder und 3D-Badplanung
- Badsanierung
- Saunen und Wellness

Mitterteicher Straße 17a Telefon 09631/2189
95643 Tirschenreuth E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet: www.schmidt-heizungsbau.de



Wir suchen zum 01.09.2021 mehrere Auszubildende (w/m/d) zum Fachinformatiker

mit (Fach-)Abitur oder mittlerer Reife.
Ausbildungsrichtung: Anwendungsentwicklung

Wir bilden in folgenden Bereichen aus:



**Datenbank-
programmierung**



Webentwicklung



**Digitale Prozess-
optimierung**

Weitere Infos finden Sie unter www.4you-werbeagentur.de/ausbildung.

Analog + ISDN + VoIP = ALL-IN!

COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerwald.de



4you Promotion GmbH Werbeagentur
Münchenreuther Str. 31 • 95652 Waldsassen
Tel. (09632) 9 22 91 23

f @ /4you.werbeagentur

Auto Brucker

Wir sind für Sie da!

MAK 09231-7027170

TIR 09631-70520

Brand 09236-1287

info@auto-brucker.de



Nutzen Sie auch unsere
Online-Terminvereinbarung:
www.auto-brucker.de

Probefahrten dürfen durchgeführt werden!



Bitte Termin vorab telefonisch oder online vereinbaren.

Auto Brucker



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT



OPEL

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de